

# 7 Vorschläge zur Weiterentwicklung der Betriebsprüfung in der Lohnsteuer und Sozialversicherung

Referentin: Alison Siefert, StBin, Hannover

## 7 Vorschläge zur Weiterentwicklung der Betriebsprüfung in der Lohnsteuer und Sozialversicherung

### **Ziele:**

- Weiterentwicklung der euBP und der Lohnsteueraußenprüfung
- Rechtssicherheit für Mandanten
- Entlastung der Prüfer, Kanzleien und Mandanten

### **Vorteile:**

- Effizientere Prüfungen in Zeiten des Fachkräftemangels
- Zeit- und Kostenersparnis
- Nutzen des digitalen Automatisierungspotenzials

## **Vorschlag 1:**

### **Nur eine Prüfung in der Sozialversicherung/Lohnsteuer**

**Heute:** 2 Prüfungen mit unterschiedlichen Prüfrhythmen

**Lösung:** Prüfmodel aus Österreich übertragbar

#### **Vorteile:**

- Synergien durch die Zusammenlegung der Prüfung
- Schnellere rechtssichere Klärung von Fragen
- Vermeidung von Doppelarbeiten und erhöhter Aufwand

## Vorschlag 2:

### Vereinfachung/Harmonisierung von Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht

**Heute:** Fehlerquellen in der Prüfung u.a. geringfügige/kurzfristige Beschäftigung, Übergangsbereich/Gleitzone, AAG, Gesellschafter-Geschäftsführer

**Lösung 1:** Vereinfachung des Rechts

**Lösung 2:** Strafbefreiende Selbstanzeige in der Sozialversicherung

#### Vorteile:

- Verringerung der Fehleranfälligkeit, dadurch geringerer Prüfaufwand
- Rechtssichere Verfahren

## **Vorschlag 3:** **Digitalisierung aller Prüfungen**

**Heute:** KUG-Prüfung nicht digital

**Lösung:** Prüfung nach Vorbild der euBP

### **Vorteile:**

- Übernahme eines etablierten Prozesses
- Vermeidung manueller Übertragungsfehler; Vereinfachung der Auswertung

## **Vorschlag 4:**

### **Integration der „Künstlichen Intelligenz“ in die Prüfungen**

**Heute:** KI in der Betriebsprüfung noch nicht im Einsatz

**Lösung:** KIRA (Künstliche Intelligenz für risikoorientierte Arbeitgeberprüfungen) – Projekt der DRV Bund

**Folge:** euBP keine Stichprobenprüfung, sondern abschließend

#### **Vorteile:**

- Fachkräftemangel: Entlastung der Prüfer und Kanzleien
- Mehr Rechtssicherheit

## Vorschlag 5:

### „Compliancefaktor“ Steuerberater in der Prüfung

**Heute:** Steuerberater bereiten Daten für Prüfungen auf,  
Organ der (Steuer-)Rechtspflege

**Lösung:** „Compliancefaktor“ Steuerberater

**Folge:** Verjährungszeiträume verkürzt, Prüfungsschwerpunkte verändert

#### Vorteile:

- Meldedaten von Steuerberatern bereits qualitätsgeprüft
- Steuerberater unterliegen Berufspflichten nach dem StBerG (inkl. Haftpflichtversicherung)

## Vorschlag 6:

### Digitalisierung der Prüfung – Medienbruchfreiheit

**Heute:** Medienbrüche bei Anforderung von Belegen, Bescheiden, Fragebögen, Prüfankündigungen

**Lösung:** Weitere Digitalisierung der euBP notwendig, Einsatz von datenschutzkonformer Videotechnik bei Abschlussprüfungen

#### Vorteile:

- schnellere Klärung durch vereinfachten Austausch von Dokumenten und Bescheiden,
- effizientere Kommunikation und Nutzung moderner, datenschutzkonformer Technik für Abschlussprüfungen



## **Vorschlag 7:**

### **Digitale Autobahnen statt Einbahnstraßen**

**Heute:** Rückübertragungswege nicht flächendeckend vorhanden

**Lösung:** Vollmachtsdatenbank in der Sozialversicherung

#### **Vorteile:**

- Beschleunigung/Entbürokratisierung durch Vermeidung von Nachfragen
- Geringere Bearbeitungszeiten und Effizienzsteigerung durch vollständig digitalen Prozess
- Notwendig für elektronische Bescheidzustellung/Beleg austausch

## **7 Vorschläge zur Weiterentwicklung der Betriebsprüfung in der Lohnsteuer und Sozialversicherung**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**